



Festlich gedeckte Tische für die Helden des Alltags: Rund drei Millionen Österreicher sind regelmäßig ehrenamtlich aktiv. Stellvertretend für sie alle kamen am 26. Mai rund 350 von ihnen zur großen KURIER-Gala

► **Helden Award 2011:** Bei einem eleganten Fest im UNIQA-Tower in Wien wurden die Auszeichnungen an die Gesamtgewinner übergeben

Glanzvolle Gala für die Freiwilligen



Platz 1 für Gertraud Stroher (re.). KURIER-Chefredakteur Brandstätter, Ministerin Mikl-Leitner und Wolfgang Struber (von li.)



Rettungshund „Spike“ verliehen den Ehrenaward des Innenministeriums an die österreichische Wasserrettung



Christine Lendorfer: Für das Projekt „Maher“ gewann sie in der Kategorie Einzelperson. Im Bild mit der Fachjury der Helden-Aktion

Im Rahmen einer eleganten Gala wurden die stillen Helden des Alltags vor den Vorhang geholt und feierlich geehrt.

Am 26. Mai folgten rund 350 Gäste der Einladung von KURIER, dem Bundesministerium für Inneres und *Radio Arabella* und kamen zur Verleihung des Helden-Awards 2011 in den UNIQA-Tower. Dort wurden die Gesamtgewinner der vergangenen Wochen ausgezeichnet. Viele der Nominierten nahmen eine weite Anreise aus den Bundesländern auf sich.

Über den ersten Preis bei den Vereinen durfte sich die Kinder-Krebs-Hilfe, die aktiv krebserkrankte Kinder und ihre Familien unterstützt, freuen. Gertraud Stroher aus dem Vorstand des Vereins nahm gerührt den Scheck über 3000 € entgegen und betonte, dass der Verein aus der Not betroffener Eltern entstanden ist. Die Plätze zwei und drei, dotiert mit 2000 € bzw. 1000 €, belegten White Ribbon, ein Verein, der sich gezielt gegen Gewalt an Frauen einsetzt, und die Bergrettung Wien/NÖ.

Bei den Einzelpersonen machten Christine Lendorfer und das Projekt „Maher“ das Rennen. Knapp dahinter konnte sich Doris Selenko über Platz zwei freuen. Die Bronzemedaille wurde an Beata Vavken, Leiterin der idance-company, vergeben. Die Preise an die stolzen Gewinner übergaben Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Sebastian Kurz, Staatssekretär für Integration, KURIER-Chefredakteur Helmut Brandstätter und *Radio Arabella*-Geschäftsführer Wolfgang Struber.

Den Ehrenaward des Innenministeriums bekam die Wasserrettung Wien von dem sichtlich aufgeregten Rettungshund „Spike“ verliehen.

Über dem Durchschnitt „Ich bin stolz, dass Österreich ein Land der Freiwilligen ist. 48 Prozent der Österreicher sind ehrenamtlich tätig. Bei einem EU-Durchschnitt von 23 Prozent sind wir also top“, freute sich Innenministerin Johanna Mikl-Leitner.

In Kurzfilmen wurden die Einsatzgebiete der 12 Nominierten den Gästen der Gala präsentiert, dazwischen wurde der Abend durch drei besondere Auftritte aufgelockert: Sängerin Sandra Pires gab ihren Song „I believe in you“ und gemeinsam mit dem Auditorium die Bundeshymne als Abschluss zum Besten.

Die idance-company, bei der hauptsächlich Menschen mit Down-Syndrom mittanzten, begeisterte mit einem ausdrucksstarkem Auftritt. Saxofonist Andrew Young



Sandra Pires und der Saxofonist Andrew Young



Die Wasserrettung durfte sich über einen Ehrenaward freuen



JORG CHRISTANDL

JORG CHRISTANDL

JORG CHRISTANDL

JORG CHRISTANDL

JORG CHRISTANDL

JORG CHRISTANDL

JORG CHRISTANDL

SONIKU++-A1-008